

0323 Gewerbeflächenverkäufe 2016 bis 2022 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	8	6	2	4	4	3	1
Handwerksbetriebe	6	3	2	0	3	6	1
Handel / Handwerk	1	0	1	0	0	0	1
Großhandel	2	2	0	2	0	0	2
Produktionsgewerbe	1	0	0	0	2	1	0
insgesamt	18	11	5	6	9	10	5

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

0324 Gewerbeflächenverkäufe 2016 bis 2022 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	44,9	65,6	70,7	71,3	51,4	8,5	75,3
Handwerksbetriebe	20,1	25,5	28,3	0,0	16,7	89,4	2,2
Handel / Handwerk	11,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	9,3
Großhandel	8,7	8,9	0,0	28,7	0,0	0,0	13,2
Produktionsgewerbe	15,3	0,0	0,0	0,0	31,9	2,1	0,0
Hektar gesamt	6,2	5,2	2,8	2,9	1,1	3,8	5,1

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Die Flächen wurden insbesondere zur Umsiedlung Oldenburger Unternehmen und zur Erweiterung bestehender Betriebsstandorte veräußert. Diese eher von der Innenentwicklung geprägte Vermarktung von städtischen Gewerbeflächen entspricht dem bundesweiten Trend. Vor dem Hintergrund eines schonenden Umgangs mit Grund und Boden und nur noch gering verfügbarer Gewerbevorratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg insbesondere auch auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Leer stehende Immobilien oder private Flächen, die im Wege der Nachnutzung revitalisiert werden können, werden auf Investorenanfrage im Rahmen der „Oldenburger Gewerbeimmobilienbörse“ benannt. So konnten auch 2022 verschiedene Objekte und Flächen einer anderweitigen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Gesprächsergebnisse mit ansässigen und auswärtigen Unternehmen lassen auch für die nächsten Jahre in verschiedenen Branchen eine starke Nachfrage mit hoher gewerblicher Personalintensität auf den Flächen erwarten. Die städtischen Gewerbeflächen wurden 2022 an Handwerks- und Handelsunternehmen veräußert. Hinzu kommt ein Verkauf von 2,3 Hektar an das Land Niedersachsen für den Ausbau der European Medical School, welcher sich statistisch im Bereich Dienstleistung widerspiegelt. Insgesamt stehen in der Stadt Oldenburg nur noch vereinzelt städtische Gewerbe-, Industrie- und Mischgebietsflächen für an- und umsiedlungswillige Unternehmen kurzfristig zur Verfügung. Im Stadtsüden entsteht das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Durch die Nähe zum Klinikum Oldenburg und die Einführung der medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird die Ansiedlung von universitären Einrichtungen, Instituten und Betrieben aus den Bereichen Medizin, Forschung und Technik sowie damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen angestrebt. Im Gewerbegebiet Tweelbäke direkt am Bundesautobahn-Kreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) und im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden zu günstigen Konditionen Grundstücke in unterschiedlichen Größen angeboten.

Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen-service.html>